MAN Energy Solutions

Future Fuels für Motoren

[30.11.2021] Kraftwerksmotoren von MAN Energy Solutions sollen künftig mit synthetisch hergestellten, klimaneutralen Kraftstoffen betrieben werden können.

MAN Energy Solutions arbeitet daran, seine Kraftwerksmotoren auf klimaneutrale Kraftstoffe umzustellen. Wie das Unternehmen mitteilt, können MAN-Motoren mit Power-to-X Kraftstoffen wie synthetischem Erdgas vollständig klimaneutral betrieben werden. Die für den Kraftwerkseinsatz relevanten Gasmotoren des Unternehmens seien bereits H2-ready und könnten mit einem Wasserstoffanteil im Gasgemisch von bis zu 25 Prozent betrieben werden. Bis 2025 sollen die Aggregate auch für den Betrieb mit 100 Prozent Wasserstoff ertüchtigt werden.

Auch weitere so genannte Future Fuels, wie etwa klimaneutral gewonnener Wasserstoff, Ammoniak oder Methanol, sollen künftig eingesetzt werden können. Alexander Stöckler, Leiter des Kraftwerksgeschäfts bei MAN Energy Solutions, erklärt: „Wir arbeiten derzeit an einem Realisierungskonzept für den Betrieb mit Ammoniak und Methanol und gehen davon aus, dass wir Ende 2022 mit der Umsetzung beginnen werden.“ Beide Kraftstoffe spielen laut Stöckler bislang in der Energiegewinnung noch keine Rolle, könnten aber in Zukunft bedeutsam werden.

Schon jetzt leisteten gerade Kraft-Wärme-gekoppelte Motorenkraftwerke einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz: „Moderne Anlagen erreichen im Betrieb mit herkömmlichem Erdgas bereits Gesamtwirkungsgrade von über 90 Prozent“, sagt Stöckler. „Durch die sukzessive Beimischung von Wasserstoff, Synthetic Natural Gas oder alternativen Kraftstoffen kann die Klimabilanz solcher Anlagen noch weiter verbessert werden. Auch eine Umrüstung bestehender Anlagen auf den vollständigen Betrieb mit Zukunftskraftstoffen werden wir möglich machen.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, MAN Energy Solutions,